



LAND ZEICHNET EHRENAMTLICHE DES ILM-KREISES AUS



Petra Enders, Jörg Thamm, Bodo Ramelow, Michael Schwabe, Britt Mandler, Dr. Uwe Holzbecher, Daniel Schultheiß

Am Freitag, 13. Dezember 2019, haben drei Bürgerinnen und Bürger des ILM-Kreises den Ehrenbrief des Freistaates erhalten. Er wurde ihnen von Ministerpräsident Bodo Ramelow im Erfurter Augustinerkloster übergeben. „Über viele Jahre engagieren sich Britt Mandler aus Eischleben und Dr. Uwe Holzbecher aus Ilmenau in ihren Gewerkschaften. Sie stärken damit die institutionalisierte Mitbestimmung ihrer Branchen. Michael Schwabe aus Plaue gehört zu den Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehr und macht sich für die Fortbildung und Vernetzung im Brandschutz stark“, würdigt Landrätin Petra Enders die Ausgezeichneten.

Mit dem Ehrenbrief des Landes Thüringen sind am Freitag, 13. Dezember 2019, drei ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger des ILM-Kreises ausgezeichnet worden. Sie erhielten die Würdigung von Ministerpräsident Bodo Ramelow im Augustinerkloster.

„Britt Mandler ist seit 2006 im Betriebsrat der Thüringer Allgemeinen tätig und seit 2010 dessen Vorsitzende. Ehrenamtlich wirkt sie seit 2007 im Deutschen Journalistenverband Thüringen mit. Dort wie beruflich führte sie die Diskussion zur Zukunft der Zeitung in Thüringen maßgeblich mit. Auf Bundesebene vernetzt sie andere Betriebsräte über Bundesausschüsse und machte immer wieder auf die Probleme der Medienbranche aufmerksam. Themen wie Scheinselbstständigkeit, prekäre Beschäftigungsverhältnisse, Outsourcing, die Einhaltung von Tarifverträgen und mehr bringt sie immer wieder sachlich und fundiert in Diskussionen zur Sprache“, sagt Landrätin Petra Enders.



Ministerpräsident Bodo Ramelow und Britt Mandler.

„Dr. Uwe Holzbecher wirkt seit der Gründung der GEW Thüringen aktiv in der Gewerkschaft mit. Er widmet sich vor allem der Mitbestimmung und demokratischen Prozessen. An der TU Ilmenau ist er seit 2002 Vorsitzender des GEW-Betriebsverbandes und leistet dort eine unermüdliche Lobbyarbeit für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen, den Ausbau der sozialen Gerechtigkeit und für die Stärkung demokratischer Strukturen. Er ist Mitglied im Personalrat, vertritt die GEW im DGB-Kreisverband ILM-Kreis und trägt zum erheblichen Anteil dazu bei, dass in Ilmenau die Feierlichkeiten zum



Dr. Uwe Holzbecher aus Ilmenau erhielt den Ehrenbrief von Ministerpräsident Bodo Ramelow.

1. Mai begangen werden“, lobt Landrätin Petra Enders auch diese ehrenamtliche Gewerkschaftsarbeit.

„Rücken Feuerwehrleute aus, riskieren sie auch immer ihre eigene Gesundheit. Es ist Menschen wie Michael Schwabe zu verdanken, dass sie es mit dem nötigen Fachwissen auch für ihre eigene Sicherheit leisten können, in Not Geratene zu retten. Denn Michael Schwabe ist seit 1990 nicht nur Feuerwehrmitglied und seit 2000 Vereinsvorsitzender des Feuerwehrvereines Plaue, er hat als Vorstandsmitglied des Thüringer Feuerwehrverbandes auch maßgeblich dafür gesorgt, dass die Arbeit der Feuerwehren sich verbessert und weiterentwickelt wird. Er initiierte den Fachkongress des Thüringer Feuerwehrverbandes, er etablierte Fahr-sicherheitstrainings für Feuerwehrkräfte und entwickelte dafür für Thüringen ein fundiertes Konzept. Auf Bundesebene bringt er sich in vielen Fachgremien ein“, weiß Landrätin Petra Enders auch dieses Engagement im Kreis zu schätzen.



Ministerpräsident Bodo Ramelow und Michael Schwabe.

Petra Enders: „Alle drei Ausgezeichneten machen sich beruflich stark für andere. Sie gehören dem Betriebsrat der Thüringer Allgemeinen, dem Personalrat der TU Ilmenau und der Berufsfeuerwehr an. Allein das verdient Anerkennung, weil es über die eigentliche Arbeit hinausgeht. Die drei Ausgezeichneten gehen aber noch weiter. Auch in ihrer Freizeit widmen sie sich der sozialen Verantwortung. Mit ihrem Einsatz für die Rechte und Sicherheit anderer wirken sie vorbildhaft in der Gesellschaft. Solch engagierte Menschen im ILM-Kreis zu wissen, macht mich stolz.“

► INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil

» Fortbildungen Vereinsrecht und Datenschutz	S. 2
» Aktuelle Informationen aus der KOMET-Region	S. 3
» Einreichungen für die Kulturnadel des Freistaats Thüringen 2020	S. 3
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft	S. 4
» Landrätin würdigt Engagement im IIm-Kreis	S. 6
» GAW-Institut für berufliche Bildung lädt zum Infonachmittag ein	S. 7
» Einladung des Naturschutzbundes IIm-Kreis zur nächsten Mitgliederversammlung	S. 7
» Pflegefamilien empfangen den Weihnachtsmann	S. 8
» Förderung von Projekten im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie im IIm – Kreis für das Jahr 2020	S. 8
» Tipps zur Winterfütterung der Vögel	S. 9
» Start Kartenvorverkauf für den DREI(N)SCHLAG® 2020	S. 10
» Spendenübergabe an den Förderverein der Förderschule Dr. Vogel in Ilmenau	S. 10
» Kurse der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau am Standort Ilmenau	S. 11
» Kurse der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau am Standort Arnstadt	S. 12
» Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis – www.aik.ilim-kreis.de – gleiche Adresse mit neuem Outfit	S. 14
» Stellenausschreibung für eine Stelle als Koordinator DigitalPakt Schule (m/w/d)	S. 15
» Stellenausschreibung für eine Stelle als Schulhausmeister in Arnstadt (m/w/d)	S. 15
» Stellenausschreibung Naturpark Thüringer Wald für eine Stelle als Hausmeister	S. 16

Amtlicher Teil

» Beschlussübersicht der 4. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 am 11. Dezember 2019	S. 17
» Bekanntmachung des Wasser-/ Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung	S. 17
» Ankündigungsbeschluss des Wasser-/ Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung	S. 17
» Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen	S. 18
» Bekanntmachungen des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau	S. 18
» Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI) zur Einreichung von Fördermittelanträgen zur Förderung des Ersatzneubaus oder der Nachrüstung von Kleinkläranlagen	S. 19
» Bekanntmachung der Vertretung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau	S. 20
» Feststellung Jahresabschluss 2018 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI)	S. 20

FORTBILDUNGEN VEREINSRECHT UND DATENSCHUTZ

Im Oktober und November wurden durch das Landratsamt zwei weitere Fortbildungen für Vereinsvorstände und sonstige Interessenten angeboten. Sowohl beim Tagesseminar zum Vereins- und Steuerrecht in Arnstadt als auch bei der Abendveranstaltung zum Datenschutz in Ilmenau wurden unter fachkundiger Leitung von Matthias Hausmann, Fachanwalt für Steuerrecht, neben notwendigem Grundlagenwissen eine Vielzahl praxisrelevanter Themen beleuchtet.

Die insgesamt 51 Teilnehmer aus Feuerwehr, Kultur, Sport, Heimatgeschichte und Technik erhielten im Tagesseminar einen Überblick über den vielschichtigen Regelungsbedarf innerhalb der Vereinssatzungen, zu Fragen der Vorstandshaftung, der Rücklagenbildung sowie der zeitnahen Mittelverwendung.

	Vereinsver	ZB	VG
E	HB 0,5' Sp 5' öffentl. 19,5'	Eintritt 5,15'	Ispe 19,5'
A	Mitgliederm. 1' Kloster 0,5' Dreis 1'	Uil 10' MZA 2' Met. 2'	10'
	15'	17,5'	10' + 10' = 20'
			- 5'

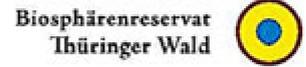
Bei der steuerlichen Einordnung von Einnahmen und Ausgaben in den ideellen Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb und den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ist es nicht einfach, den Durchblick zu behalten.

A Darüber hinaus konnten aktuelle Fragen wie etwa die Dokumentation von Vorstandsbeschlüssen, Beachtenswertes bei der Einladung und der Durchführung von Mitgliederversammlungen, praktikable Möglichkeiten von Vereinsausschlüssen so-

wie die satzungsgemäße Regelung von Vorstandsrechten diskutiert und beantwortet werden. Für manches Aha-Erlebnis sorgten zudem die Voraussetzungen für die Zahlung der Ehrenamts- und/oder der Übungsleiterpauschale, die Zuordnung von Spenden und

Sponsoring sowie die steuerliche Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben aller Art. Beim Datenschutz-Seminar stand der Umgang mit personenbezogenen Daten inner- und außerhalb von Vereinen im Mittelpunkt. Angefangen von der notwendigen Datenschutzerklärung auf dem Aufnahmeformular über die Datensicherheit von Mitgliedern und den Rechten der Betroffenen etwa bei Veröffentlichungen auf der Vereinshomepage oder der Lokalzeitung bis hin zu den Folgen von Rechtsverstößen wurden eine Reihe von alltäglich mit dem Datenschutz zusammenhängenden Problemen diskutiert und bewertet. Das erworbene Wissen und der Erfahrungsaustausch untereinander verhilft hoffentlich allen Teilnehmern zu mehr Gelassenheit im Vereinsalltag.

AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER KOMET-REGION



KOMET-Abschlussfilm

Das KOMET-Projekt neigt sich dem Ende entgegen. Anlass für uns, die regionalen Akteure und unsere Partner rückblickend zu Wort kommen zu lassen. Deshalb waren wir mit der Kamera unterwegs, um einige Stimmen einzufangen. Unseren Neun-Minuten-Filmrückblick finden Sie unter <https://youtu.be/jnEoLxIUd-c>



Großbreitenbachs Bürgermeister Peter Grimm und MHD-Markus Hoffmann Designs bei Filmaufnahmen in Gillersdorf.

KOMET-AG „Mobilität“ übergibt Staffelstab

Die letzte Arbeitsgruppensitzung am 12. Dezember 2019 war gleichzeitig Auftakt der



Für das Folgeprojekt im Mobilitätsbereich übergibt KOMET-Projekt Koordinatorin Ute Bönisch den Staffelstab symbolisch an Klimaschutzmanager Felix Schmigalle.

Arbeit des Folgeprojektes im Bereich „Mobilität & Erreichbarkeit“. Träger des Folgeprojektes ist der Energie und Umwelt e.V. Ilmenau, die Projektsteuerung übernimmt der Klimaschutzmanager des ILM-Kreises. In einer Präsentation wurden Inhalte und Zeitschiene des Folgeprojektes vorgestellt. Die öffentliche Auftaktveranstaltung, bei der auch die Ergebnisse des Studentenprojektes „onR hin und weg“ der Bauhaus-Universität Weimar präsentiert werden sollen, ist für Februar 2020 geplant. Die KOMET-AG „Mobilität & Erreichbarkeit“ könnte, in erweiterter Form, zukünftig als Steuerungsgrup-

pe das Folgeprojekt aktiv mit begleiten.

Wie weiter nach KOMET

Den regionalen Akteuren ist wichtig, dass die in KOMET begonnenen Projekte und Prozesse fortgesetzt werden. Hier der aktuelle Sachstand (Stand 13. Dezember 2019) in den einzelnen Handlungsfeldern:

Nutzungsmanagement+ Ausbildung & Arbeit: Das Folgeprojekt unter Trägerschaft des ILM-Kreises befindet sich beim Land Thüringen in Prüfung. Der Stadtrat Großbreitenbach fasste am 10. Dezember 2019 einen Beschluss zur Mitfinanzierung des Eigenanteils.

Mobilität: Das Folgeprojekte hat bereits begonnen (Träger: Energie und Umwelt e.V., Projektsteuerung: Klimaschutzmanager ILM-Kreis). Schwerpunkte sind weiterhin ergänzende bürgerschaftliche Mobilitätsangebote und die Stadt-Land-Anbindung zwischen Grund- und Mittelzentrum.

Ausbildung & Arbeit: An der digitalen Praktikabörse wird derzeit noch gearbeitet (Fe-

derführung: Herr Harsch und Regionalmanagement ILM-Kreis Gotha).

Tourismus & Freizeit: Die Arbeit am Konzept für das Lebenswelt-Verbundmuseum wird bereits als LEADER-Projekt fortgeführt (Träger: Landgemeinde Großbreitenbach, unterstützt durch die Thür. Landgesellschaft). Die Umsetzung der touristischen Wegedigitalisierung konnte bereits seit dem Frühjahr in die Struktur der Landgemeinde integriert werden.

Vereinsleben: Eine Vereinsplattform ist beim ILM-Kreis derzeit in Erstellung.

Mit den Erfahrungen von KOMET wird deutlich: Das kommunenübergreifende Herangehen, die aktive Pflege und Fortführung der in KOMET entstandenen Netzwerke und ein handlungsfeldübergreifendes Agieren werden maßgebliche Erfolgsbausteine für die Folgeprojekte in den verschiedenen Handlungsfeldern sein.

mehr Infos zum KOMET-Projekt im Süden unseres Kreises finden Sie unter www.biosphaere-komet.de

GRÜSSE ZUM JAHRESWECHSEL 2019/2020

Der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes des ILM-Kreises wünscht allen Kameradinnen und Kameraden der Mitgliedsfeuerwehren des KfV ein gesundes und friedliches Neues Jahr. „Kommt alle gesund von Euren Einsätzen zurück.“ Allen Kameradinnen und Kameraden aus den Alters-

und Ehrenkameradschaften wünschen wir ebenfalls einen guten Rutsch in das neue Jahr 2020.

Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes des ILM-Kreises e.V.

Arnstadt im Dezember 2019

EINREICHUNGEN FÜR DIE KULTURNADEL DES FREISTAATS THÜRINGEN 2020

Auch im Jahr 2020 werden von dem für Kultur zuständigen Minister bis zu zehn, mit jeweils 750 Euro dotierte „Kulturnadeln des Freistaats Thüringen“ an Einzelpersonlichkeiten vergeben, die sich durch herausragende ehrenamtliche Arbeit im Kulturbereich in Thüringen ausgezeichnet haben. Damit stärkt das Land die Anerkennung ehrenamtlichen Engagements in Thüringen. Vorschläge können bis zum **31. Januar 2020** in der Thüringer Staatskanzlei (Abteilung Kultur und Kunst, Postfach 90 02 53, 99105

Erfurt) in schriftlicher Form unter Nennung der vollständigen Absenderangabe eingereicht werden.

Weitere Informationen unter www.staatskanzlei-thueringen.de/arbeitsfelder/kultur/preise/

Die dort genannten Fristen und Bedingungen sind unbedingt zu beachten. Zu jedem Vorschlag werden eine Kurzbiografie, eine sachlich fundierte Begründung und die aktuellen Kontaktdaten des Preisträgers (Anschrift, E-Mail Adresse, Telefonnummer) benötigt.





ILM-KREIS ERNEUT AN THÜRINGENS UMSATZSPITZE

Mit einem Zugewinn von 361 Millionen Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, das entspricht einem Plus von 16,8 Prozent, konnten sich die Industrieunternehmen des Ilm-Kreises erneut an der Thüringer Umsatzspitze platzieren. Damit erzielte der Ilm-Kreis in den ersten drei Quartalen 2019 den höchsten absoluten und relativen Umsatzzuwachs in Thüringen, teilte das Thüringer Landesamt für Statistik mit.

Ein Umsatz von gut 2,5 Milliarden Euro wurde im Ilm-Kreis in dem Zeitraum in der Industrie erwirtschaftet, davon 1,34 Milliarden Euro im Inland. Im Auslandsgeschäft wurden knapp 1,2 Milliarden Euro erzielt. Das ist eine enorme Steigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 31 Prozent. Damit steht der Ilm-Kreis auch beim Auslandsumsatz auf Platz eins vor allen Landkreisen und kreisfreien Städten Thüringens. 59 Unternehmen mit 9.742 Mitarbeitern sind an diesen Ergebnissen beteiligt. Die Zahl der Beschäftigten stieg um 2,1 Prozent.

Auf den weiteren Plätzen folgen der Wartburgkreis mit 2,1 Milliarden Euro, der Landkreis Gotha mit gut zwei Milliarden Euro sowie der Landkreis Schmalkalden-Meiningen mit 1,6 Milliarden Euro Umsatz. Insgesamt erzielten die Thüringer Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten in den ersten drei Quartalen des Jahre 2019 einen Umsatz von 24,5 Milliarden Euro. Sie realisierten damit eine Umsatzsteigerung von 417 Millionen Euro, ein Plus von 1,7 Prozent zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Unternehmen in zehn Landkreisen erwirtschafteten jeweils ein Umsatzvolumen von über einer Milliarde Euro.

www.statistik.thueringen.de

DER TRANSFER VON FORSCHUNGSERGEBNISSEN UND WISSEN WIRD IM ILM-KREIS DRINGEND BENÖTIGT



Transfertag an der TU Ilmenau (v.l.): Rektor Prof. Peter Scharff, Kay Tischer, Beigeordneter der Landrätin, Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß, Prorektor Prof. Kai-Uwe Sattler. Foto: wr

Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft, aus dem Ilm-Kreis und der Universitätsstadt Ilmenau trafen sich am 27. November 2019 zum Transfertag der TU Ilmenau. Der Ilm-Kreis wurde von Kay Tischer, Erster Beigeordneter der Landrätin, vertreten. Er ging in seinem Grußwort auf die guten Bedingungen für Transfer und Vernetzung in der Region ein. Professor Peter Scharff, Rektor der TU Ilmenau, hob den Transfer als bedeutenden Bestandteil des Kerngeschäfts der TU

Ilmenau hervor, welches auf den drei Säulen Forschung, Lehre und Transfer beruht. Dabei, so sagte er, sei die Überführung von Ergebnissen der Vorlauforschung in die Industrie und in Start-ups nur die eine Seite der Medaille. Dazu gehöre auch die Überführung von Wissen in die Zivilgesellschaft. In seinem Impulsvortrag vertiefte Prof. Kai-Uwe Sattler, Prorektor für Wissenschaft der TU Ilmenau, diesen Ansatz. Die Überführung von Forschungsergebnissen der TU Ilmenau in

die Wirtschaft bezifferte er mit Auftragsforschung im Wert von 6,7 Millionen Euro und 18,6 Millionen Euro an Verbundprojekten. Auf 570 Partnerunternehmen verwies er, darunter 165 aus Thüringen.

Der Transfertag wurde mit Unterstützung durch den Ilm-Kreis durchgeführt. Neben Vorträgen standen zwei Workshops, ein Innovations-Slam, eine Podiumsdiskussion und ein Gedankenaustausch der Teilnehmer auf dem Programm.

www.tu-ilmenau.de/wirtschaft

THÜRINGER GRÜNDERPREIS FÜR LARISSA PAUSE

Zehn Preise wurden insgesamt im Rahmen des „ThEx Award 2019“, dem Thüringer Gründerpreis, vergeben, in den vier Kategorien „Ideenhaber“, „Durchstarter“, „Nachfolge“ und „Impulsgeberin“. Larissa Pause von der LLT Applikation GmbH Ilmenau erhielt in der Kategorie „Nachfolge“ den ersten Preis. Sie ist Geschäftsführerin des Unternehmens, das im Jahr 1997 von ihrem Vater Dr. Siegfried Pause gegründet wurde. Seit 2001 ist sie in der Firma tätig. Im Jahr 2005 trat sie als Gesellschafterin in die LLT Applikation



Larissa Pause (r.) Geschäftsführerin von LLT Applikation GmbH mit ihrem Vater, Firmengründer und Mitgeschäftsführer, Dr. Siegfried Pause (l.) an einer in dem Unternehmen entwickelten Laserbearbeitungsmaschine. Foto: wr

GmbH ein und übernahm 2015 die Geschäftsführung, die sie seitdem neben ihrem Vater in-

ne hat. Dieser reibungslose Übergang überzeugte die Jury. www.llt-ilmenau.de



ERFINDER KEHRTEN MIT MEDAILLEN, EHRENRURKUNDEN UND SONDERPREISEN VON DER MESSE IENA ZURÜCK

Das Erfinder- und Patentwesen ist im Ilm-Kreis tief verankert. Auf der diesjährigen Internationalen Fachmesse für Ideen, Erfindungen und Neuheiten iENA 2019 in Nürnberg wurden wieder die besten Erfindungen und Innovationen prämiert. Allein zehn dieser Auszeichnungen gingen an Erfinder aus dem Ilm-Kreis, darunter acht an Wissenschaftler der TU Ilmenau, eine an ehemalige Mitarbeiter der Uni und an die Ilmenauer KOMPASS GmbH.

Letzteres Unternehmen erhielt eine Goldmedaille für die Erfindung eines hochauflösenden Kraft-Encoders, eine Weltneuheit der Kraftmessung. KOMPASS-Gründer Olaf Mollenhauer nahm die Medaille entgegen. Außerdem wurde er von der Association of European Inventors (AEI) mit dem Grand Prix des Europäischen Erfinderverbandes geehrt, den dieser für herausragende Innovationsleistungen vergibt. Der Vizepräsident des AEI, Jens Dahlems, überreichte diese Auszeichnung. Insgesamt haben 15 Erfinder aus den Thüringer Hochschu-



Olaf Mollenhauer (l.) Gründer der KOMPASS GmbH, nahm den Grand Prix der Association of European Inventors von dessen Vizepräsidenten Jens Dahlems (r.) entgegen. Foto: wr

len, fünf Erfinder aus Thüringer Unternehmen und ein Jugend-Innovatoren-Team aus Schmal-

kalden ihre Erfindungen in Nürnberg präsentiert.
www.iena.de

INNOVATIONSPREIS THÜRINGEN FÜR METRALABS GMBH

Fünf Spitzenentwicklungen beziehungsweise Unternehmer wurden mit dem „XXII. Innovationspreis Thüringen“ ausgezeichnet. In der Kategorie „Digitales & Medien“ nahm die Metralabs GmbH aus Ilmenau diese Auszeichnung entgegen. Das Unternehmen erhielt den Preis für seinen autonomen Roboter „TORY“. Dieser kann zum Beispiel Mitarbeiter im Einzelhandel von Routineaufgaben wie der Inventur entlasten. Der Roboter fährt autonom durch die Verkaufsflächen von Super- oder Modemärkten und erfasst

dabei die Bestände, Positionen von Produkten und Preisetiketten – und das zehnmals schneller als Menschen. Die Auszeich-

nung machte einmal mehr die innovativen Potentiale im Ilm-Kreis deutlich.
www.metalabs.com



Die Geschäftsführer der mit dem Innovationspreis Thüringen ausgezeichneten MetraLabs GmbH Ilmenau: (v.l.) Dr. Christian Martin, Dr. Andreas Bley und Dr. Johannes Trabert. Foto: wr

DIE INITIATIVE ERFURTER KREUZ WÄCHST WEITER

Das größte Industrie- und Gewerbegebiet Thüringens am Erfurter Kreuz trägt wesentlich zur starken Stellung des Ilm-Kreises bei der Industriedevelopment bei. Die Unternehmensvereinigung Initiative Erfurter Kreuz e.V. ist hierbei ein wichtiger Partner für den Landkreis.

In ihrer jüngsten Mitgliederversammlung am 28. November 2019 hat die Initiative nun fünf neue Mitgliedsunternehmen aufgenommen. Zum Ende des Jahres 2019 konnte der Verein damit auf eine überaus positive Entwicklung zurückblicken. Immerhin gehören aktuell 111 Mitgliedsunternehmen zur Initiative Erfurter Kreuz. Damit vertritt der Verein die Interessen von zirka 15.100 Mitarbeitern und 700 Auszubildenden.

Als 110. Mitgliedsunternehmen konnte die Firma mit chinesischen Wurzeln CATL – Contemporary Amperex Technology Thuringia GmbH feierlich begrüßt werden. Constance Ulbrich nahm als Vertreterin des Unternehmens die Mitgliedsurkunde entgegen und nutzte, ebenso wie die anderen neuen Mitglieder die Gelegenheit, das eigene Unternehmen im Rahmen der Mitgliederversammlung vorzustellen.

Sie sagte dazu: „Wir möchten uns hier am Standort nicht nur in ein aktives Netzwerk integrieren, sondern auch aktiv dabei mitwirken, den Industriestandort Erfurter Kreuz weiter gemeinsam voranzubringen.“ Bei allen Mitgliedsunternehmen der Initiative steht die Zusammenarbeit zu wichtigen und übergreifenden Themen rund um das Gewerbegebiet im Vordergrund. Sie organisieren sich dazu im Rahmen von Arbeitskreisen.

www.initiative-erfurter-kreuz.de

LANDRÄTIN WÜRDIGT ENGAGEMENT IM ILM-KREIS

In der Stadthalle Arnstadt würdigte Landrätin Petra Enders zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, Marco Jacob, das Ehrenamt im Ilm-Kreis. „Ehrenamt ist das Herz, ist der Puls unserer Gesellschaft. Was wäre der Ilm-Kreis ohne bürgerliches Engagement - und was wären wir ohne unsere Wurzeln, unsere Heimat, unseren Ilm-Kreis“, fragte sie zum Bürgerabend am 7. Dezember 2019. In einer Festveranstaltung in der Stadthalle präsentierte Landrätin Petra Enders und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, Marco Jacob,

wieder die Vielfalt und Kraft des ehrenamtlichen Engagements im Ilm-Kreis. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die sich auf ganz unterschiedliche Weise im Ilm-Kreis stark machen, waren Gäste des Bürgerabends. „Sie sorgen dafür, dass wir uns in unserer Heimat auch ‚heimisch‘ fühlen. Deshalb ist es mir wichtig, Sie anlässlich des Tages des Ehrenamtes persönlich zu ehren“, begrüßte Petra Enders die Anwesenden und besonders die Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Abend für ihre verschiedenen gesellschaftlichen Aufgaben geehrt wurden.

ders auch das Wissen, die Zeit und Kraft, die die Auszeich-

neten für ihre freiwilligen Aufgaben aufbringen.



Die TrägerInnen der Ehrenamtskarte Jonas Trapp, Dieter Krauß, Andreas Hirsch, Rebecca Fritz, Lothar Buff, Eberhard Lotter, Sabine Loesche, Bernd Hartung, Kerstin Hönemann.

Mit dem Frauenförderpreis wurden Brigitte Nittel, die sich seit vielen Jahren bei den Landfrauen Marlshausen für eine starke Gemeinschaft einsetzt, und Martina Lang, die mit ihren Aktivitäten für

die Städtepartnerschaften Arnstadts, als Chefin der Arbeitsagentur im Ilm-Kreis und als Lokalpolitikerin sich für das Gemeinwohl einsetzt, geehrt.



Brigitte Nittel von den Landfrauen Marlshausen und Lokalpolitikerin Martina Lang erhielten den Frauenförderpreis.

Foto: Doreen Huth

Die Ehrenamtskarte der Thüringer Ehrenamtsstiftung erhielten Dieter Krauß für seinen jahrzehntelangen Einsatz im Heimatverein Angelroda, der Ortschronist und Ortsteilrat Bernd Hartung aus Sülzenbrücken, Kerstin Hönemann und Sabine Loesche, die das Trauercafé der Malteser in Arnstadt betreuen, Lothar Buff vom Heimatverein Gillersdorf, Eberhard Lotter, der sich um den Nachwuchs und die Sektion Tischtennis beim TSV 1865 Langewiesen

kümmert, Andreas Hirsch, der sich für die Oberkirche in Arnstadt stark macht, der Feuerwehrmann Uwe Fritz aus Frankenhain, Uwe Heinze von der Kleinkunstbühne Roda und Jonas Trapp von den Lange-Berg-Musikanten. „Sich begeistern, sich einsetzen, für eine Sache brennen - das ist Ehrenamt. Dieses beeindruckende Engagement zu unterstützen, ist für mich nicht nur ein Job, sondern eine Herzensangelegenheit“, würdigte Landrätin Petra En-

Mehr als 1150 Vereine gibt es im Ilm-Kreis. Der Bürgerabend gibt stets einen kleinen Einblick in diese Vielfalt. Sie alle treiben mit ihren Projekten, Veranstaltungen und regelmäßigen Tätigkeiten das Gemeinwohl an. Um dieses breit unterstützen zu können, beteiligt sich die Sparkasse Arnstadt-Ilmenau ab sofort an der Spendenplattform „Einfach.Gut.Machen“. Vorstandsvorsitzender Marco Jacob stellte die Plattform, die Ehrenamt und Unterstützende zusammenbringen will, auf dem Bürgerabend vor und stellte drei erste Projekte vor, die auf der Bühne

zugleich mit Anschubspenden in ihren Anliegen unterstützt werden. Der Karnevalverein „Narrhalla“ Arnstadt erhält 1500 Euro für seinen durch Spenden finanzierten Karnevalumzug in Arnstadt. Der Förderverein des Kindergartens Regenbogen in Arnstadt wird mit 2500 Euro für ihr Projekt Sportplatz unterstützt. Die Eiskunstlaufgemeinschaft Ilm-Kreis aus Ilmenau bekommt 1000 Euro für ihre Eislauf-Show „Emotion on Ice“. Die Plattform ist unter www.einfach-gut-machen.de/spk-arnstadt-ilmenau erreichbar.



Die Sparkasse Arnstadt-Ilmenau vergab Spenden an den Karnevalverein Narrhalla, den Förderverein der Kita Regenbogen in Arnstadt und die Eiskunstlaufgemeinschaft Ilm-Kreis.

Zum ehrenamtlichen Engagement gehört auch zum Teil die Kreispolitik. Seit vielen Jahren bringen sich Bürgerinnen und Bürger zum Wohl des Kreises im Kreistag ein. Mit ihren politischen Mandaten wirken sie an der Entwicklung des Ilm-Kreises maßgeblich mit. Für ihr jahrelanges Engagement wurden die ausgeschiedenen Mitglieder **Anke Hofmann-Domke, Karin Roßmann, Sabine Berninger, Dr. Klaus Leuner, Ulf Kümmerling und Herbert Windmiller** mit der Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Kreistages“ geehrt. Die Urkunden übergeben der erste Landrat des Kreises, Dr. Lutz-Rainer Senglaub, und Landrätin Petra Enders.



Anke Hofmann-Domke, Klaus Leuner, Ulf Kümmerling und Karin Rossmann erhielten die Urkunde als Ehrenmitglieder des Kreistages. Herbert Windmiller und Sabine Berninger fehlen auf dem Bild.

Beide schauten schließlich auf 25 Jahre Ilm-Kreis zurück. Heute der wirtschaftlich stärkste Landkreis Thüringens und einer der dynamischsten deutschlandweit, war das Zusammenfinden 1994 kein leichtes. Viele Herausforderungen, vom Verwaltungssitz bis zum Zusammenführen der Verwaltungen, galt es zu meistern. Im Zwiegespräch schauten beide auf die Zeit zurück.

Und in Zukunft? Landrätin Petra Enders: „Wir werden weiter investieren: in Bildung, in Schulen, in die Vereine, in das Ehrenamt. Unser Kreis wird weiter viele Aufgaben haben und es wird nicht ohne Ehrenamtliche gehen.“



Das Programm des Bürgerabends lockerten der Rock'n'Roll Club Tweety (re.) aus Ilmenau, die Musikschule Arnstadt-Ilmenau (m.), das Duo Janna (re.) aus Heyda auf.

GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG LÄDT ZUM INFONACHMITTAG EIN

Das GAW-Institut für berufliche Bildung lädt am 22. Januar 2020 zum Informationsnachmittag Am Vogelherd 50|51 ein.

Es werden die Ausbildungen Sozialassistent und Erzieher sowie die ab 2020 neue generalistische Pflegeausbildung vorgestellt. Zwischen 14:30 Uhr und 16:30 Uhr können sich Interessierte über Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte und berufliche Perspektiven informieren. In persönlichen Beratungsgesprächen werden individuelle Fragen zur Ausbildung beantwortet.

Bewerbungen werden durchgängig angenommen und

können zum Informationsnachmittag abgegeben werden.

Weitere Informationen unter GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG

gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte Fachschule und Höhere Berufsfachschule für Gesundheits-, Sozial- und Pflegeberufe in Ilmenau/Sonneberg
Am Vogelherd 50|51
98693 Ilmenau
TEL +49(0)3677|84 10 89
FAX +49(0)3677|87 18 77
MAIL ilmenau@gaw.de
WEB www.gaw.de
FB www.facebook.com/GAW-Ilmenau

EINLADUNG DES NATURSCHUTZBUNDES ILM-KREIS ZUR NÄCHSTEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Der Kreisverband Ilmkreis e. V. im Naturschutzbund Deutschland (NABU) lädt alle Mitglieder und Förderer zu seiner nächsten Mitgliederversammlung

am Sonnabend, 01. Februar 2020, um 15:00 Uhr in das „Gasthaus Fridolin“, Am Fridolin 3, in Ilmenau

ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
- Benennung des/der Versammlungsleiters/in und des/der Schriftführers/in
- Bericht des Vorsitzenden
- Finanzbericht 2019
- Rechnungsprüfungsbericht 2019

- Diskussion
- Entlastung des Vorstands
- Vorstellung der Satzungsänderung
- Beschluss der neuen Satzung
- Wahl der Rechnungsprüfer für 2020/21
- Wahl der Delegierten zur LVV 2020
- Vorstellung und Diskussion des Arbeitsprogrammes 2020
- Verschiedenes

Um die zu erwartende Personenzahl einschätzen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis 15.01.2020** möglichst unter Info@NABU-Ilmkreis.de oder Tel. 03677-877450.

Der Vorstand

PFLEGEFAMILIEN EMPFANGEN DEN WEIHNACHTSMANN

Am Samstag, 23. November 2019, fand der diesjährige Weihnachtsbastelnachmittag für die Pflegeeltern und Pflegekinder des Jugendamt ILM-Kreis statt. Die Pflegeeltern-Fachberatung lud in den weihnachtlich geschmückten Saal des Schülerfreizeitzentrum in Ilmenau ein und freute sich, dass eine große Anzahl an Pflegefamilien dieser Einladung folgte.

Bei einer gemütlichen Kaffeerunde mit Stollen, Lebkuchen, Spekulatius und weiteren

selbstgebackenen Leckereien der Pflegeeltern konnten die Familien ins Gespräch kommen und sich austauschen.

Plötzlich wurde es still im Raum und alle richteten ihre Blicke zur großen Glastür. Wer klopfte denn da? Tatsächlich stand der Weihnachtsmann vor der Tür. Mit winterlichem Gesang wurde der Weihnachtsmann empfangen und direkt von den Kindern umgarnt. Er hatte für jedes Kind eine Geschenktüte dabei, die persönlich überreicht wur-

de. Die Jungen und Mädchen erfreuten sich an den Weihnachtsgeschenken, die sicherlich die ersten in diesem Jahr waren.

Nach der Aufregung des Weihnachtsmannbesuchs wurden die Kaffeetafeln geräumt und zu Basteltischen umfunktioniert. Die Pflegeeltern bastelten mit den Kindern Weihnachtshäuschen, Filzsteckerkerzen und Fensterbilder. Zudem hatten die Kinder Freude am Ausmalen von Weihnachtsbildern, nut-



zen aber auch den großen Saal zum Toben und Spielen. Erst nach Einbruch der Dunkelheit trugen die Kinder stolz ihre Geschenke und Bastelwerke nach Hause. Es war ein gelungener Nachmittag, der einen guten Einstieg in die Advents- und Weihnachtszeit darstellte.

Wir wünschen allen (Pflege-) Familien eine leuchtende Adventszeit und eine besinnliche, fröhliche Weihnachtszeit.

Interessieren Sie sich für das Thema „Pflegeeltern/ Pflegekind“? Gerne beraten wir Sie dazu und beantworten offene Fragen! Melden Sie sich einfach unter 03628 738 638 oder jugendamt@ilm-kreis.de.

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.ilm-kreis.de/jugendamt



FÖRDERUNG VON PROJEKTEN IM RAHMEN DER PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE IM ILM – KREIS FÜR DAS JAHR 2020

Im Jahr 2020 beginnt die zweite Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Für die zweite Förderperiode (2020 bis 2024) werden die Ziele des Bundesprogramms neu justiert und stärker fokussiert – vor allem mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und auf Grundlage der gewonnenen Erfahrungen aus der ersten Förderperiode. Das Programm bleibt damit eine zentrale Säule der Strategie der Bundesregierung zur Extremismusprävention und Demokratieförderung und verfolgt weiterhin die dort festgelegten Ziele:

„Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen“

Für den Handlungsbereich Kommune steht die Arbeit der lokalen „Partnerschaften für Demokratie“. Die Partnerschaften für Demokratie unterstützen die zielgerichtete Zusammenarbeit aller vor Ort relevanten Akteurinnen und

Akteure für Aktivitäten gegen Extremismus, Gewalt und die unterschiedlichen Ausprägungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie für die Entwicklung eines demokratischen Gemeinwesens unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und tragen zur nachhaltigen Entwicklung lokaler und regionaler Bündnisse in diesen Themenfeldern bei. Die konkrete inhaltliche Ausgestaltung einer Partnerschaft für Demokratie richtet sich nach den lokalen und regionalen Erfordernissen.

Zielgruppe des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sind in erster Linie Kinder und Jugendliche, deren Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen, junge Erwachsene aber auch ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten Tätige, Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren sowie staatliche und zivilge-

sellschaftliche Akteurinnen und Akteure.

Der ILM – Kreis gewährt im Jahr 2020 finanzielle Mittel im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und des Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „DenkBunt“ für Projekte von Trägern, die sich im ILM – Kreis mit den oben genannten Themenfeldern auseinandersetzen. Dazu gehören:

- Einzelprojekte verschiedener Träger/Initiativen mit einer Fördersumme von bis zu 20.000 €.
- Förderung von Kleinprojekten (Kleinprojekte verschiedener Träger/Initiativen und Einzelpersonen mit den o. g. Themenschwerpunkten werden entsprechend der Fördergrundsätze mit einem Einzelprojektvolumen von je bis zu 1.500,00 € gefördert. Diese Projekte können auch von verschiedenen Trägern gemeinsam umgesetzt werden.

- Jugendfonds (Zur Stärkung der Beteiligung von jungen Menschen an der „Partnerschaft für Demokratie“ im ILM- Kreis steht ein Jugendfonds zur Verfügung.)

Zuwendungsempfänger*innen

Die Zuwendungsempfänger*innen können grundsätzlich nur gemeinnützige nicht-staatliche Organisationen sein. Für Kleinprojekte sind auch natürliche Personen in Kooperation mit Arbeit und Leben Thüringen e.V. zuwendungsberechtigt. Parteien, parteipolitische/parteinahne Stiftungen und Jugendorganisationen der Parteien sind nicht zuwendungsberechtigt.

Zuwendungsvoraussetzungen

Einzelprojekte sollten i.d.R. im ILM-Kreis durchgeführt werden. Der Durchführungsort kann auch außerhalb des Fördergebietes liegen, wenn die Zielgruppe im Fördergebiet lebt.

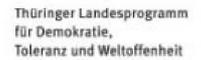
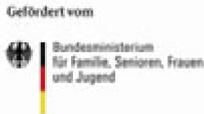
Förderungsarten und Antragstellung

Die Zuwendungen werden grundsätzlich als Fehlbedarfsfinanzierung in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen gewährt. Eine Zuwendung in Form einer Festbetragsfinanzierung ist ausgeschlossen. Zur inhaltlichen Beratung und Unterstützung von Einzelprojekten sowie der Öffentlichkeitsarbeit der Partnerschaft für Demokratie

im Ilm – Kreis ist die Externe Koordinierungs- und Fachstelle (KuF) bei Arbeit und Leben Thüringen e.V., mit Frau Jana Schmidt und Frau Katja Nonn unter lap@arbeitundlebens-thueringen.de oder unter 0157/ 549 488 15 erreichbar. **Bewerbungen für Einzelprojekte sind spätestens 10 Arbeitstage vor den Begleitausschusssitzungen** (erster Sitzungstermin 05.02.2020) an das **Jugendamt Ilm-Kreis,**

Erich Rindermann, Erfurter Straße 26, 99310 Arnstadt zu richten. Der Begleitausschuss wird dann die Bewertung und Entscheidung zu den zu fördernden Projekten vornehmen. Kleinprojektanträge können jederzeit, ebenfalls beim Jugendamt, eingereicht werden. **Eine Beratung zu konkreten Projektideen sollte bereits im Vorfeld der Antragstellung bei der externen Koordinie-**

rungs- und Fachstelle (KuF) wahrgenommen werden. Für weitere Informationen steht im Jugendamt Herr Rindermann (Tel.: 03628 – 738 650) zur Verfügung. Die Antragsvordrucke sind auf der Webseite der LPfD Ilm – Kreis www.lap-ilmkreis.de unter Punkt Download erhältlich. **Es sind in jedem Fall die aktuellen Formulare zu verwenden!**



TIPPS ZUR WINTERFÜTTERUNG DER VÖGEL



Häufige Gäste am Futterhaus sind Kohlmeise (li.) und Blaumeise (re.). Fotos: Bernd Friedrich

Das Füttern von Vögeln im Winter hat nicht nur in Deutschland eine lange Tradition. Die kalte Jahreszeit stellt naturgemäß eine Zeit der Nahrungsknappheit dar. Die Futterengpässe sind in den vergangenen Jahren aufgrund des allgemeinen Schwundes natürlicher Nahrungsquellen stets größer geworden. Durch Zufütterung kann man das Überleben einiger Vogelarten erleichtern. Laut der „Stunde der Wintervögel“ nutzen insbesondere Kohlmeisen, Feldsperlinge, Haussperlinge, Amseln und Blaumeisen das zusätzliche Angebot am Futterhäuschen. Aber auch einige seltenere Gäste, wie Rotkehlchen, Kernbeißer, Grünfink, Kleiber und Buchfink, lassen sich an der Futterstelle gut aus der Nähe beobachten. Ein schönes Naturerlebnis für graue Winter-tage.

Richtig füttern, aber wie?

Bei der Winterfütterung sind jedoch einige Grundsätze zu beachten. Verwenden Sie qualitativ einwandfreies Futter, das möglichst der natürlichen Nahrung der Vögel entspricht. Essensreste, Brot oder gewürzte Lebensmittel gehören nicht dazu. Bei Fertigfuttermischungen achten Sie am besten auf einen hohen Anteil an Sonnenblumenkernen, Hanfsamen und einen niedrigen Anteil an Getreidekörnern. Weich- und Insektenfressern, wie Amsel, Rotkehlchen und Star fressen auch gerne Haferflocken, zerhackte Wal- und Haselnüsse, Rosinen und Obst. Halten Sie den Futterplatz stets trocken und sauber. Insbesondere durch den Kot von kranken Tieren können schnell Krankheiten auf an-

dere Besucher der Futterstelle übertragen werden. Eine regelmäßige Reinigung und gründliche Entfernung aller Kotspuren sowie sonstigen Verschmutzungen der Futterstelle ist daher besonders wichtig. Gut geeignet sind Futtersilos, aus denen das Futter in eine offene Krippe nachsickern kann. Hier kommt es selten zu Verunreinigungen mit Kot. Obst kann auch auf dem offenen Boden, aber nicht direkt unter die Futterstelle ausgelegt werden. Wo sich viele Vögel tummeln sind oft Beutegreifer, beispielweise Hauskatzen, nicht weit. Freie Sicht im Umkreis von 2 bis 5 m um die Futterstelle gibt den Vögeln Sicherheit. Gleichwohl sollte das Futterhaus so aufgehängt oder gestellt werden, dass einige Bäume und Sträucher in der Nähe sind, wohin die Vögel

bei Gefahr flüchten können. Wasserstellen sollten nur angeboten werden, wenn diese täglich gereinigt und das Wasser ausgetauscht werden kann. Ansonsten kann es leicht zur Übertragung von Krankheiten kommen. Achten Sie auch unbedingt auf eine katzensichere Platzierung der Wasserstelle.

[Ausführlichere Informationen zur Winterfütterung finden Sie auf folgenden Webseiten:](#)

NABU: Tipps zur Winterfütterung www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/voegelfuetterung/index.html

Vogelwarte Schweiz: Fütterung von Kleinvögeln www.vogelwarte.ch/de/voegel/ratgeber/fuetterung-im-winter/fuetterung-von-kleinvogeln

Wildvogelhilfe: Winterfütterung www.wp.wildvogelhilfe.org/de/vogelwissen/winterfuetterung/

Landesbund für Vogelschutz Bayern: Vögel füttern - Die Praxistipps der Experten www.lbv.de/ratgeber/lebensraum-garten/voegel-fuettern/

START KARTENVORVERKAUF FÜR DEN DREI(N)SCHLAG® 2020

Im August 2020 gibt es erstmals ein ganzes DREI(N)SCHLAG®-Wochenende mit zwei Konzerten und einem großen Familien-Gottesdienst inkl. Familiennachmittag. Alles natürlich Open Air auf dem Gutsgelände Ringhofen bei Mühlberg. Höhepunkt ist und bleibt der DREI(N)SCHLAG®, die spektakuläre Pyroshow auf und über den Drei Gleichen am späten Abend des 22. Augusts.

Und pünktlich vor dem großen Weihnachts-Countdown startet auch wieder der Kartenvorverkauf für die Open-Air-Konzerte „Die legendären Hits von Udo Lindenberg“ mit Vize Udo & seinen Panikkomplizen (21.08., ab 19.30 Uhr) und „Musiklegenden aus Rock & Klassik“ mit der Thü-



ringen Philharmonie Gotha-Eisenach und Eberhard Bieber & Startup Rockband (22.08., ab 19.30 Uhr).

Neben den Einzeltickets wird ebenfalls erstmals das „DREI(N)SCHLAG®-Doppel“ angeboten, ein Kombiticket für den Besuch beider Konzerte zu ermäßigtem Preis. Alle anderen DREI(N)SCHLAG®-Veranstaltungen auf Gut Ringhofen sind frei.

Kartenvorverkauf ab sofort bei:

Vorverkaufsstellen des Thüringer Ticketshops

(Tel.: 0361 2275227, www.ticketshop-thueringen.de)

Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land e.V.

(Reuterstraße 2, Gotha, Tel.: 03621 363111, www.dreinschlag-drei-gleichen.de, www.tourismus-thueringer-wald.de)

Touristinformation

Drei Gleichen

(Thomas-Müntzer-Straße 4, Mühlberg, Tel.: 036256 22846, www.drei-gleichen.de)

Dr. Bettina Aschenbrenner

Geschäftsführerin

Tourismusverband

Thüringer Wald

Reuterstraße 2

99867 Gotha

Telefon 03621/3631-11

Fax 03621/3631-13

E-Mail info@tourismus-thueringer-wald.de

Internet www.tourismus-thueringer-wald.de

Internet www.tourismus-thueringer-wald.de



SPENDENÜBERGABE AN DEN FÖRDERVEREIN DER FÖRDERSCHULE DR. VOGEL IN ILMENAU



Am 7. September 2019 trafen sie die Kameradinnen und Kameraden aus den Alters- und Ehrenkameradschaften der Mitglieds-Feuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes des IIm-Kreises zu ihrer jährlichen Zusammenkunft in der Stadthalle in Ilmenau. Dabei spendeten die Kameradinnen und Kameraden, gemeinsam mit den Gästen, einen Betrag von 520 Euro. Während des Arbeitsberichtes wurde be-

schlossen, die Spende dem Förderzentrum Dr. Vogel in Ilmenau zukommen zu lassen. Im Förderzentrum werden geistig und körperlich behinderte Kinder und Jugendliche betreut. Ein Engagement, welche nicht hoch genug anerkannt werden kann und in der Gesellschaft einen noch größeren Widerhall finden sollte. Wir, der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes und die Mitglieder der Alters-

und Ehrenkameradschaft, haben uns dafür eingesetzt. Mit Unterstützung der Hauptwache der Feuerwehr Ilmenau, haben wir am Mittwoch, den 20. November 2019, die Spende an den Förderverein der Förderschule Dr. Vogel in Ilmenau übergeben. Im Rahmen eines kleinen Feueralarms, wurden die Kinder mit den Lehrern und dem Hausmeister auf den Schulhof gerufen. Nachdem die Voll-

ständigkeit festgestellt wurde, übergaben die Mitglieder des Vorstandes des KFV, Kamerad Siegbert Sauer und Kamerad Helmut Schiel, die Spende an den Förderverein. Die strahlenden Gesichter der Kinder ist Lohn und Dank zugleich. Wir haben erkannt, dass unsere Spende den Richtigen übergeben wurde.

Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes des IIm-Kreises

KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE ARNSTADT-ILMENAU AM STANDORT ILMENAU

Das Frühjahrssemester 2020 beginnt am 13.01.2020. Bitte beachten Sie unser Programmheft für das Frühjahrssemester 2020 sowie die neuen Kurse auf unserer Homepage. Hier bereits eine kleine Auswahl:

Ankündigung: TAG DER OFFENEN TÜR

Ihre Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau lädt ein zum **Tag der offenen Tür!**

Am 30. Januar 2020 von 15:30 bis 18:30 Uhr

Entdecken Sie das vielseitige Angebot Ihrer Volkshochschule und schauen Sie „hinter die Kulissen“. In Themenräumen können Kurse ausprobiert werden: Stoffbeutel bedrucken, Arbeiten an der Nähmaschine, Deko-Schirme anfertigen, Kalligraphie, Tuschmalerei, verschiedene Sprachen erleben, Angebote aus dem Gesundheitsbereich (Yoga und Ganzkörperkräftigung), Wissenswertem und Nützlichem aus dem Bereich EDV (Smartphone und PC) uvm.

19 Uhr Grußwort durch Dr. Schultheiß (OB)

19.15 Uhr Vernissage zur Ausstellung „100 Jahre vhs Arnstadt-Ilmenau“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„Zumba® für Anfänger und Fortgeschrittene“

Montag 06.01.20, 19.30 - 20.30 Uhr (98 € / 49 €)

Ort: Ilmsporthalle in Ilmenau

Montag 27.01.20, 19.30 - 20.30 Uhr (102 € / 51 €)

Ort: in der Volkshochschule in Ilmenau

Das Miteinander in der Gruppe steht im Vordergrund. Noch nie war es leichter, fit zu werden und einfach nur Spaß zu haben.

Klöppeln

In diesem Kurs erlernen Sie die traditionelle Technik des Klöppelns. Einsteiger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Do. 09.01., 13:30-15:45 Uhr, 6 Termine,

Ort: vhs Ilmenau Kreativraum UG

Gebühr: 57,60 / 28,80 €.

Textile Kreationen

Der Kurs führt in das weite und interessante Feld der Textilkunst ein. Inhalte sind beispielsweise Pflanzendrucktechniken, Patchwork, Batik und Stickerei.

Do. 09.01., 15:45-18:00 Uhr, 6 Termine,

Ort: vhs Ilmenau Kreativraum UG

Gebühr: 57,60 / 28,80 €.

Englisch A2 für Senioren

Montag, 13.01.-08.06.2020, 08:30-10:00 Uhr

Ort: Vhs Ilmenau SR 201

Gebühr: 93,60 € (ermäßigt 46,80€)

English B2 Conversation

Montag, 13.01.-22.06.2020, 18:00-19:30 Uhr

Ort: Vhs Ilmenau SR 309

Gebühr: 100,80 € (ermäßigt 51,40 €)

Spanisch A1/II - Weiterführung

Montag, 13.01.-29.06.2020, 19:00-20:30 Uhr

Ort: Vhs Ilmenau SR 102

Gebühr: 149,00 € (ermäßigt 75,50 €)

Weitere Schritte am Computer - Das Internet: montags, 13.01. - 03.02., 13:30 - 15:45 Uhr.

Themen: sichere Bedienung von Browser, E-Mail-Programm, Schutz vor Betrugern, Einkaufen im Internet. Voraussetzungen: Grundkenntnisse PC, Umgang mit Dateien, Ordnern, Windows Fenstern, starten von Programmen. Kursgebühr 59,40 € bei 6 und 48,60 € bei 8 Teilnehmern.

Sicher und Richtig verkaufen mit eBay - Kleinanzeigen: montags, 13.01. - 20.01., 18:30 - 20:00 Uhr.

Dieser Kurs zeigt Ihnen mit praktischen Beispielen, sicheres und erfolgreiches Verkaufen im Internet. Kursgebühr 23,40 € bei 6 und 18 € bei 8 Teilnehmern.

Englisch B2 für Senioren

Dienstag, 14.01.-09.06.2020, 10:45-12:15 Uhr

Ort: Vhs Ilmenau SR 201

Gebühr: 98,80 € (ermäßigt 49,40 €)

Englisch B1/II

Dienstag, 14.01.-30.06.2020, 17:00-18:30 Uhr

Ort: Vhs Ilmenau SR 309

Gebühr: 111,20 € (ermäßigt 56,60 €)

„KundaliniYoga für Männer“

Mittwoch 15.01.20, 18.30 - 20.00 Uhr (182 € / 92 €)

Ort: in der Volkshochschule in Ilmenau

Mit einem Kundalini Yoga-kurs, speziell nur für Männer, begibt sich der Yogalehrer mit den Teilnehmern gemeinsam auf den Weg, das Mannsein in jedem zu entdecken.

Nähkurs Taschen nähen

Mi, 15.01., 17:00-20:00 Uhr, 4 Termine,

Ort: vhs Ilmenau SR 213

Gebühr: 56 / 28 €.

Italienisch A2/I

Mittwoch, 15.01.-01.07.2020, 18:00-19:30 Uhr

Ort: Vhs Ilmenau SR 310

Gebühr: 116,40 € (ermäßigt 59,20 €)

Spanisch B2 - Lektüre, Textproduktion und Konversation

Mittwoch, 15.01.-01.07.2020, 18:45-20:15 Uhr

Ort: Vhs Ilmenau SR 101

Gebühr: 156,00 € (ermäßigt 79,00 €)

„Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung“

Donnerstag 16.01.20, 17 Uhr, 18.10 Uhr, 19.20 Uhr jeweils 1 Stunde (97 € / 49 €)

Ort: in der Volkshochschule in Ilmenau

Sie lernen Ihre eigenen Leistungsgrenzen kennen und können sie erweitern.

Mixed-Media Kreativkurs. Variationen der Spachteltechnik.

Do. 16.01., 18:00-19:30 Uhr, 8 Termine,

Ort: vhs Ilmenau SR 213

Gebühr: 57,60 / 28,80 € zzgl. Materialkosten.

Englisch A2/I

Donnerstag, 16.01.-02.07.2020, 17:00-18:30 Uhr

Ort: Vhs Ilmenau SR 102

Gebühr: 100,80 € (ermäßigt: 51,40 €)

„Hatha-Yoga“

Freitag 17.01.20, 19.00 - 20.30 Uhr (117 € / 59 €)

Ort: in der Volkshochschule in Ilmenau

Sie erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch Ihren Körper.



Nähkurs für Anfänger - Aufbaukurs

Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten aus den absolvierten Grundkursen werden weiter vertieft.

Fr. 17.01., 14:00-17:00 Uhr, 6 Termine / 14-tätig

Ort: vhs Ilmenau SR 213

Gebühr: 69,60 / 34,80 €.

Freies Malen und Zeichnen. Abendkurs für Erwachsene NEU!!!

Mo. 20.01., 18:00-20:15 Uhr, 8 Termine,

Ort: vhs Ilmenau SR 302

Gebühr: 110,40 / 55,20 €.

Freies Malen und Zeichnen für Kinder und Jugendliche NEU!!!

Für Kinder ab 10 Jahre. Mo. 20.01., 16:00-17:30 Uhr, 8 Termine,

Ort: vhs Ilmenau SR 213, Gebühr: 67,20 €.

„Lady Fitness light - Bring dich in Form“

Dienstag 21.01.20, 19.00 - 20.00 Uhr (99 € / 61 €)

Ort: Turnhalle Geschwenda
Die formenden Übungen machen Spaß und helfen sanft fit zu werden.

Für die kostenlose Vortragsreihe „sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren“, immer dienstags in Ilmenau in der Volkshochschule 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr gibt es noch freie Plätze. Diese Reihe findet in Kooperation mit der Deutschen Verkehrswacht statt.

21.01.2020: Mit Demenz noch ans Steuer? - Verkehrsstraftaten 1. Teil

18.02.2020: Stress - lass nach - Verkehrsstraftaten 2. Teil

24.03.2020: Frühling mit seinen Tücken. Bereifung?

21.04.2020: Die Radlersaison beginnt. Neuigkeiten

26.05.2020: Die Reisezeit beginnt. Staus sind vorprogrammiert.

23.06.2020: Ich möchte ein Pedelec, auf was sollte ich achten?

Tanzen verbindet - Anfänger

In diesem Kurs werden u.a. die Standardtänze Discofox,

Rock'n Roll und Cha Cha unterrichtet.

Fr. 24.01., 19:15-20:45 Uhr, 10 Termine / 14-täglich

Ort: vhs Ilmenau SR 106

Gebühr: 74 / 37 €.

Der kostenfreie „**Pflegekurs PLUS - Demenz**“ für pflegende Angehörige und Interessierte startet am 27.01.20 um 10 Uhr in der Hanns-Eisler-Str. 16. Es werden Themen rund um die Pflege von Angehörigen mit einer Demenzerkrankung behandelt. Ihre Vorteile auf einen Blick: Kostenfreies Angebot.

Die Kosten für einen solchen Kurs übernimmt die Pflegekasse. Vermittlung von Grundkenntnissen der Pflege.

Sicherheit im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen. Austausch mit Menschen in ähnlichen Situationen. Vermeidung von Folgeerkrankungen und Burn-out.

Spezialisierte Themen, die auf Ihre Pflegesituation ausgerichtet sind.

Erste Schritte am Computer: dienstags, 28.01. - 25.02., 9:15 - 11:30 Uhr.

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die bisher sehr wenig oder gar nicht am PC gearbeitet haben. Kursgebühr 79,20 € bei 6 und 64,80 € bei 8 Teilnehmern.

„Köstliche Brotaufstriche selbstgemacht“

Mittwoch 29.01.20 und 05.2.20, 17.30 - 19.45 Uhr (30 € / 15 €)

Ort: Heinrich-Hertz-Schule in Ilmenau

Mit wenigen Zutaten und den passenden Kräutern und Gewürzen stellen wir leckere Alternativen zu den üblichen Brotbelägen her (alle Brotaufstriche die wir anfertigen sind vegetarisch bzw. vegan).

Lebensmittelkosten: 6,00 €

Arbeiten und Gestalten mit Ton - Keramikkurs

Wir erlernen verschiedene handwerkliche Techniken des keramischen Gestaltens, um mit dem Material Ton kreativ zu arbeiten.

Di. 18.02., 18:00-19:30 Uhr, 7 Termine, Ort: vhs Ilmenau Keramikatelier,

Gebühr: 58,40 / 33,20 €.

Overlock-Nähkurs für Anfänger NEU!!!

In diesem Kurs werden Sie an die Overlock-Nähmaschine herangeführt und lernen die wichtigsten Grundlagen, Funktionen und Einstellungen kennen.

Mi. 19.02., 17:00-20:00 Uhr, 6 Termine / 14-täglich

Ort: vhs Ilmenau SR 213

Gebühr: 62,40 / 31,20 €.

Xpert Business Akademie Thüringen - Informationsveranstaltung und Techniktest am 19.02.2020, 17 Uhr. Sie suchen eine qualifizierte kaufmännische Weiterbildung vor Ort, dann ist das Angebot der „Xpert Business Akademie Thüringen“ genau richtig für Sie. Die Veranstaltungen finden als Online-Seminar (Webinar) statt. Mehr Informati-

onen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Vortrag: Alltagshelfer Smartphone - Ihr Freund in (fast) allen Lebenslagen: 20.02., 18 - 19:30 Uhr. Es erwartet Sie ein lebendiger Mit-mach-Vortrag! Von Reisepackliste, Sudoku, offline Navigation, Bahnreisen planen, bis hin zu Paketversand, Terminverwaltung, Haushaltsbuchführung und Fitnessplanung.

Erste Schritte am Smartphone und Tablet: donnerstags, 20.02. - 27.02., 9:15 - 11:30 Uhr. Der Kurs kostet 39,60 € bei 6 und 32,40 € bei 8 Teilnehmern.

Wir haben verschiedene **MS Word und Excel Kurse** im Programm. Sowohl als Abend-, als auch Vormittagsveranstaltungen.

Faszination Blaudruck. Einen fotografischen Edeldruck herstellen

In diesem Kurs können Sie das fotografische Verfahren namens Blaudruck /Cyanotypie kennenlernen. Sie fertigen Ihre eigene Belichtungsvorlage an (z.B. als Radierung) und projizieren diese anschließend mit UV-Strahlung auf eine lichtempfindliche Schicht.

Sa. 22.02., 09:00-17:15 Uhr,

Ort: vhs Ilmenau SR 302

Gebühr: 45 / 22,50 € zzgl. 10 € Materialkosten.

Nähkurs für Anfänger

In diesem Kurs werden die Grundlagen des Nähens und

der Umgang mit der Maschine erlernt.

Mi. 26.02., 17:00-20:00 Uhr, 6 Termine / 14-täglich

Ort: vhs Ilmenau SR 213

Gebühr: 62,40 / 31,20 €.

Smartphone-Treff (Android): mittwochs, 13 - 14:30 Uhr.

Der Kurs hat zum Ziel, dass Sie konkrete Fragen zum Umgang mit Ihrem Smartphone stellen können. Sie gestalten mit Ihren Fragen und Interessen die Themen des Kurses. Der Kurs kostet 44,80 € bei 6 und 35,20 € bei 8 Teilnehmern.

Informationen zu diesen und weiteren Kursen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.vhs-arnstadt-ilmenau.de und im gewohnten Kursbuch. Gern beraten wir Sie auch telefonisch oder persönlich zu unseren Sprechzeiten in den Geschäftsstellen.

Wir bitten um Anmeldungen im Vorfeld schriftlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule in Ilmenau, Bahnhofstraße 6.

Bei Fragen sind wir telefonisch unter 03677-64550 bzw. per Email: office@vhs-arnstadt-ilmenau.de zu erreichen.

Gern können Sie sich auch online anmelden: www.vhs-arnstadt-ilmenau.de

KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE ARNSTADT-ILMENAU AM STANDORT ARNSTADT

Das Frühjahrssemester 2020 beginnt am 13. Januar 2020. Bitte beachten Sie unser Programmheft für das Frühjahrssemester 2020 sowie die neuen Kurse auf unserer Homepage. Hier bereits eine kleine Auswahl:

Veranstaltung zum Semesterstart

Starten Sie gemeinsam mit uns in das neue Programm. Wir laden Sie hiermit zu unserer Auftaktveranstaltung ein:

Krimi-Lesung mit Gespräch: „Frederike - Mord ohne Sühne“

am Freitag, 17. Januar 2020, um 19 Uhr

Ort: vhs in Arnstadt

Es liest der Autor selbst: Klaus Paffrath

Eintritt frei! Wir freuen uns auf Sie!

„BenefitYoga®“

Dienstag 07.01.20, 17.00 - 18.30 Uhr (191 € / 96 €)

Freitag 17.01.20, 13.30 - 15.00 Uhr (103 € / 53 €)

Ort: in der Volkshochschule in Arnstadt

Die Krankenkassen unterstützen diese Kurse.

Bei dieser Art des Yoga sind Angemessenheit und Achtsamkeit die zentralen Punkte.

„Aqua-Gymnastik“

Montag 13.01.20, 18.15 Uhr und 19.00 Uhr (137,00 € / 107,00 €)

Ort: im Schwimmbad Arnstadt

Der Eintritt ist im Preis enthalten.

„Tai Chi for Arthritis“



Montag 13.01.20, 19.00 - 20.00 Uhr (58 € / 30 €)

Ort: Turnhalle in Gräfenroda

Freitag 17.01.20, 16.45 - 17.45 Uhr (46 € / 24 €)

Ort: in der Volkshochschule in Arnstadt

Von Dr. Paul Lam aus dem Sun-Stil entwickelt. Leichte und fließende Bewegungen, begleitet von einer ruhigen

Atmung, fördern Ruhe und Gelassenheit.

Visuelles Gestalten II

Lassen Sie in unserem Gestaltungskurs mit Rolf Huber Ihrer Fantasie freien Lauf und entdecken Sie durch Übermalungen, Überzeichnungen, Collagen, Drucke völlig neue Bildlösungen.

Mo. 13.01., 18:30-20:45 Uhr, 10 Termine / 14-tätig, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5, Gebühr: 81 / 40,50 €.

Italienisch A2/I

Montag, 13.01.-22.06.2020, 18:00-19:30 Uhr
Ort: VHS Arnstadt Raum 3.17
Gebühr: 278,00 € (ermäßigt 140,00 €)

Italienisch B1/II

Montag, 13.01.-22.06.2020, 19:35-21:05 Uhr
Ort: VHS Arnstadt Raum 3.17
Gebühr: 166,00 € (ermäßigt 84,00 €)

„Pilates“

Dienstag 14.01.20, 17.30 - 18.30 Uhr (116 €/59 €)

Ort: in der Volkshochschule in Arnstadt

Lernen Sie verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, der Kraft, Dehn-, Koordinations- und Entspannungsfähigkeit kennen.

Aufbaukeramik

In der vhs in Arnstadt bieten wir Ihnen zwei Keramikurse für Fortgeschrittene an:

Di. 14.01., 15:00-17:15 Uhr;
Do. 16.01., 10:00-12:15 Uhr, je 9 Termine / 14-tätig, Gebühr: 104,10 / 59,55 € zzgl. Materialkosten.

Spanisch A1/I - Weiterführung

Für diesen Kurs sind Vorkenntnisse von zwei Semestern (60 UE) Voraussetzung.

Mittwoch, 15.01.-01.07.2020, 17:20-18:50 Uhr
Ort: VHS Arnstadt Raum 1.7
Gebühr: 120,80 € (ermäßigt 61,40 €)

„Zumba“

Donnerstag 16.01.20, 17.00 - 18.00 Uhr (131 € / 65 €)

Ort: in der Volkshochschule in Arnstadt

Donnerstag 16.01.20, 19.00 - 20.00 Uhr (131 € / 65 €)

Ort: Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule Arnstadt

Mittwoch 19.02.20, 20.00 - 21.00 Uhr (80 € / 40 €)

Ort: Turnhalle am Plan Arnstadt

Das Miteinander in der Gruppe steht im Vordergrund. Noch nie war es leichter, fit zu werden und einfach nur Spaß zu haben.

Trommelkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene

In diesem Kurs spielen wir Rhythmen aus Westafrika, Südamerika und Europa auf den verschiedensten Instrumenten der Welt.

Do. 16.01., 18:00-19:30 Uhr, 6 Termine / 14-tätig, Ort: Offener Kinder- und Jugendtreff, Auf der Setze 16 in Arnstadt

Gebühr: 48 / 24 €.

Aufbaukeramik. Kurs für Anfänger NEU!

Dieser Kurs für Einsteiger führt in die Grundlagen der Aufbaukeramik ein und damit an den Werkstoff Ton heran.

Sa. 18.01., 10:00-12:15 Uhr, 3 Termine / 14-tätig, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5, Gebühr: 43,80 / 29,40 € zzgl. Materialkosten.

Selbstverteidigung - Aufbaukurs

In diesem Kurs können Sie Ihre im Basisseminar erlernten Kenntnisse und Selbstverteidigungstechniken auffrischen und vertiefen.

Sa. 18.01. u. 25.01., 09:00-12:00 Uhr, Ort: Turnhalle Lindenallee, Arnstadt
Gebühr: 25,60 / 12,80 €.

Chinesische Kalligrafie und Tuschemalerei NEU!

Mo. 20.01., 18:00-19:30 Uhr, 6 Termine / 14-tätig
Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5, Gebühr: 69,60 / 34,80 €.

Good morning talk B1

Montag, 20.01.-25.05.2020, 09:00-10:30 Uhr
Ort: VHS Arnstadt Raum 1.4
Gebühr: 105,60 € (ermäßigt 52,80 €)

English at lunch time - B1

Montag, 20.01.-25.05.2020, 10:45-12:15 Uhr
Ort: VHS Arnstadt Raum 1.4
Gebühr: 94,80 € (ermäßigt 48,40 €)

Freies Malen und Zeichnen. Abendkurs für Erwachsene NEU!!!

Di. 21.01., 18:00-20:15 Uhr, 8 Termine

Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5
Gebühr: 122,40 / 61,20 €.

Freies Malen und Zeichnen für Kinder und Jugendliche NEU!!!

Für Kinder ab 10 Jahre. Di, 21.01., 16:00-17:30 Uhr, 8 Termine
vhs Arnstadt Raum 1.6
Gebühr: 67,20 €

Englisch A2/I - Weiterführung

Dienstag, 21.01.-26.05.2020, 17:30-19:00 Uhr
Ort: VHS Arnstadt Raum 1.7
Gebühr: 107,60 € (ermäßigt 54,80 €)

„Kochen mit Tofu“

Mittwoch 22.01.20, 18.00 - 21.00 Uhr (15 €)

Ort: in der Volkshochschule in Arnstadt

Tofu, dieses klassische asiatische Grundnahrungsmittel ist relativ geschmacksneutral, viele sagen er schmeckt fad - und das ist gut so!
Lebensmittelkosten: 6,00 €

Glasfusing - Winterliches aus Glas

In diesem Kurs lernen Sie, Glas zu schneiden, zu brechen, zu dekorieren u.v.a.m.
Fr. 24.01. (je 10,50 €),
1. Kurs: 15:00-17:15 Uhr
2. Kurs: 18:30-20:45 Uhr

Ort: Glasschmiede Antje Kruckow, Oberwillingen.

Internationale Rhythmen - Trommelkurs für Kinder

Wir möchten zu diesem Kurs Kinder einladen und Ihnen die Möglichkeit geben, auf den verschiedensten Instrumenten internationale Rhythmen auszuprobieren

Fr. 24.01., 16:00-17:30 Uhr, 20 Termine
Ort: vhs Arnstadt Raum 0.3 (entgeltfrei).

Nähkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene

Einsteiger erlernen in diesem gemischten Kurs die Grundlagen des Nähens und den Umgang mit der Nähmaschine. Als Teilnehmer mit Vorkenntnissen eignen Sie sich weiterführende Kenntnisse vom Maßnehmen bis hin zur Umsetzung schwierigerer Nähprojekte an.

Mo. 27.01., 18:00-21:00 Uhr, 8 Termine

Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6
Gebühr: 112 / 56 €.

„Körnerküche“

Mittwoch 29.01.20, 18.00 - 21.00 Uhr (15 €)

Ort: in der Volkshochschule in Arnstadt

Lernen Sie die Getreideküche von einer neuen kulinarischen Seite kennen!

Lebensmittelkosten: 6,00 €
Wein-BASICS. Vom Weinfreund zum Weinkenner NEU !!!

In diesem Verkostungsseminar werden Ihnen die wichtigsten Weingrundlagen vermittelt: u.a. Etiketten- und Weinbergkunde, weltweite Anbauggebiete, Weinaromen und Weinlagerung

Do. 20.02., 19:30-22:30 Uhr

Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9
Gebühr: 41,50 €.

Faszination Blaudruck. Einen fotografischen Edeldruck herstellen

In diesem Kurs können Sie das fotografische Verfahren namens Blaudruck /Cyanotypie kennenlernen. Sie fertigen Ihre eigene Belichtungsvorlage an (z.B. als Radierung) und projizieren diese anschließend mit UV-Strahlung auf eine lichtempfindliche Schicht.

Sa. 29.02., 09:00-17:30 Uhr,
Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5
39 / 19,50 € zzgl. 10 € Materialkosten.

Informationen zu diesen und weiteren Kursen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.vhs-arnstadt-ilmenau.de und im gewohnten Kursbuch. Gern beraten wir Sie auch telefonisch oder persönlich zu unseren Sprechzeiten in den Geschäftsstellen.

Wir bitten um Anmeldungen im Vorfeld schriftlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule in Arnstadt, Am Bahnhof 6.

Bei Fragen sind wir telefonisch unter 03628-61070 bzw. per Email: anmeldung@vhs-arnstadt-ilmenau.de zu erreichen.

Gern können Sie sich auch online anmelden: www.vhs-arnstadt-ilmenau.de

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB ILM-KREIS

www.aik.ilm-kreis.de - gleiche Adresse mit neuem Outfit

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis (AIK) präsentiert sich unter der bekannten Adresse www.aik.ilm-kreis.de mit einer komplett neu gestalteten Website, angelehnt an das Layout des Ilm-Kreises. Mit einem überarbeiteten Design unter Nutzung moderner Technik und optimal eingestellt für die Darstellung auf mobilen Endgeräten wird die öffentliche Abfallentsorgung im Landkreis vorgestellt. Die Konzeption und technische Umsetzung erfolgte durch die Firma Advantic GmbH in Lübeck, die Befüllung der Seiten wurde von den Mitarbeitern des AIK übernommen.

Die Farben der Homepage sind frisch und geben der Website neuen Schwung. Zahlreiche Fotos lassen einen Einblick in das breite Aufgabenfeld des AIK zu. Der

Aufbau wurde neu strukturiert, die Navigation durch die Website vereinfacht. Eine größere Darstellung mit einer angenehmen Schriftgröße sorgt für mehr Übersichtlichkeit. Alle Artikel wurden auf den Prüfstand gestellt, einige neu hinzugefügt. Dies führte zu einer insgesamt schlankeeren Website, was die Benutzerfreundlichkeit deutlich erhöht.

Mit wenigen Klicks erfahren die Bürger und Gewerbetreibende im Landkreis, wie Abfallwirtschaft funktioniert. Gleich auf der Startseite werden alle neuen Informationen aus dem AIK angezeigt. Wer mehr darüber wissen möchte, kann den gesamten Artikel lesen.

Wichtigstes Modul auf der Homepage ist nach wie vor der Kalender mit allen Ab-

fallentsorgungsterminen des laufenden Jahres. Nach Auswahl des eigenen Wohnortes und evtl. der Straße werden alle Termine übersichtlich angezeigt. Man hat die Auswahl zwischen mehreren Ansichten. Schließlich besteht die Möglichkeit, einen PDF-Kalender mit den entsprechenden Terminen anzeigen zu lassen und auszudrucken.

Nicht alles, was weggeworfen wird, ist wertloser Müll. Deshalb gibt es für viele Abfallarten getrennte Sammelsysteme bzw. Entsorgungsmöglichkeiten. Um sich in diesem Entsorgungsdschungel zurechtzufinden, hält der Punkt Abfallarten wertvolle Hinweise zur Sortierung bereit. Für die ganz schnelle Hilfe gibt das Abfall-ABC im Punkt Service präzise Auskunft. Einfach den Suchbegriff

eingeben oder nach dem ABC suchen, die Entsorgungsmöglichkeiten werden sofort angezeigt. Wer die Abfall-APP des Ilm-Kreises noch nicht kennt, findet den QR-Code zum schnellen installieren auf dem Smartphone, kostenfrei selbstverständlich.

Dem AIK ist Transparenz bei dem Thema Abfallentsorgung wichtig, deshalb wird ausführlich erklärt, wie sich die Gebühren zusammensetzen. Nicht selbstverständlich ist dabei, dass es in den letzten Jahren keine Gebührensteigerung geben musste. Über ein Feedback würde sich der AIK sehr freuen - schnell und einfach über das Kontaktformular der neuen Homepage.

**Abfallwirtschaftsbetrieb
Ilm-Kreis**



Impressum

Herausgeber: Ilm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen Teil: Doreen Huth, Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 14, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: amtsblatt@ilm-kreis.de

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Dieter Schulz, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: d.schulz@wittich-langewiesen.de

Zuständig für Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns

aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise: Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Amt für Informationstechnik des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst

1 Stelle als Koordinator DigitalPakt Schule (m/w/d)

vorerst befristet bis zum 31.12.2024 zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Leitung der Arbeitsgruppe DigitalPakt im Landratsamt, Einberufung von Sitzungen, Erstellung von Protokollen, Protokollkontrolle und damit einhergehende Aufgabenerfüllung
- Koordination der Fördermitelantragstellung unter Berücksichtigung der entsprechenden Richtlinien, Erstellung und Einreichung der erforderlichen Antragsunterlagen, Zusammenfassung der Zuarbeiten aus den verschiedenen Bereichen für die Antragstellung
- Koordination der Planung und Umsetzung der Investitionsvorhaben an den Schulen des Ilm-Kreises in Zusammenarbeit mit den Fachämtern des Landratsamtes
- Abruf der Fördermittel
- Erstellung der Verwendungsnachweise entsprechend der Richtlinie
- Regelmäßige Präsentation und Information über den Fortgang der Arbeiten für die Verwaltungsführung

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Hochschulbildung in einer einschlägigen Studienrichtung im Bereich IT-Infrastruktur bzw. Netzwerkstruktur oder abgeschlossene Hochschulbildung im Bereich Projektmanagement
- IT-Fachkenntnisse in den Bereichen Netzwerkplanung, Support und Administration
- Fähigkeiten zur Kommunikation und Präsentation von Ergebnissen innerhalb und außerhalb der Verwaltung
- Verantwortungsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, Eigeninitiative, sicheres Auftreten

- Flexible, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Führerschein für PKW

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2019/63“ bis zum **21.01.2020** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personalamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des Ilm-Kreises unter www.ilmkreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Amt für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Landratsamtes Ilm-Kreis ist an der Staatlichen Grundschule „Johann Sebastian Bach“ in Arnstadt ab voraussichtlich 01.05.2020

1 Stelle als Schulhausmeister (m/w/d)

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Sauberhaltung und Unterhaltung der Schulliegenschaft (Schulgebäude, Außenanlagen, Sporthalle)
- Überwachung und Wahrung der sicherheitstechnischen Pflichten an der Schulliegenschaft auf den Gebieten des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den zuständigen Fachämtern

- Pflege der Außenanlagen sowie Erledigung des Winterdienstes
- Durchführung von Schließdiensten und Sicherheitskontrollen an der Schulliegenschaft
- Selbstständige Ausführung von handwerklichen Reparaturarbeiten (Kleinreparaturen) jeglicher Art und Erfassung nötiger Instandhaltungsmaßnahmen
- Optimierung der Betriebstechnik in Zusammenarbeit mit dem Energiemanagement des Landkreises zur Energieeinsparung
- Vorbereitung und Durchführung von kleineren Umzügen und Transporten
- Kontrolle und Abnahme von Dienstleistungen Dritter an der Schulliegenschaft (bspw. Reinigungsleistungen)
- Kontrolle der Nutzung der Sportstätte auf der Grundlage der entsprechenden Regelungen sowie Ausübung des Hausrechts und Einleitung von Sanktionen bei Verstößen gegen diese Ordnungen
- Beseitigung von Havarien und Störungen außerhalb der üblichen Arbeitszeit an der Schulliegenschaft

► FORTSETZUNG STELLENAUSSCHREIBUNG SCHULHAUSMEISTER (M/W/D)

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf der Berufsfelder Metallbau, Anlagenbau, Installation, Montiererinnen und Montierer, Elektroberufe, Bauberufe oder Holzverarbeitung
- Gutes technisches Grundverständnis und Computerkenntnisse
- Flexibilität, selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Verständnisvoller und freundlicher Umgang mit Schülern sowie korrekter und freundlicher Umgang mit Vorgesetzten, Kollegen und Besuchern
- Bereitschaft zur Erbringung der Hausmeisteraufgaben an wechselnden kreiseigenen Liegenschaften sowie geteilten Diensten, Bereitschaften und Sonn- bzw. Feiertagsarbeit
- Führerscheinklasse B sowie Bereitschaft den privaten PKW für dienstliche Zwecke gegen Entschädigung zu nutzen
- Der Wohnsitz des Bewerbers soll sich im Umkreis von 10 Kilometern zur Schulliegenschaft befinden.

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.)

sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2019/62“ bis zum **21.01.2020** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personalamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des Ilm-Kreises unter www.ilmkreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin

► STELLENAUSSCHREIBUNG NATURPARK THÜRINGER WALD E.V.



Der Naturpark Thüringer Wald e.V. beabsichtigt zum **01.02.2020** die unbefristete Stelle

eines Hausmeisters / einer Hausmeisterin

am Standort Naturpark - Informationszentrum Friedrichshöhe zu besetzen. Es handelt sich um eine Beschäftigung in Teilzeit (20 Wochenstunden).

Ihre Aufgaben:

Die Tätigkeit umfasst die Erfüllung üblicher Aufgaben eines Hausmeisters / einer Hausmeisterin, u.a.

- die Ausführung von Kleinreparaturen und selbständige Schadensbeseitigung
- die Erledigung von Leistungen des kleinen Bauunterhaltes
- die Kontrolle der Haustechnik sowie der Ver- und Entsorgungsleitungen
- die Reinigung und Pflege der gesamten Außenanlagen einschließlich der Absicherung des Winterdienstes
- die Gebäudereinigung
- die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen

Unsere Erwartungen:

Voraussetzungen für die Ausübung der Hausmeistertätigkeit sind:

- Eine abgeschlossene technische Ausbildung und eine diesbezügliche mehrjährige Berufserfahrung.
- Darüber hinaus sind praktische Erfahrungen in der Tätigkeit als Hausmeister/in wünschenswert.
- Wir suchen eine Persönlichkeit, die sich durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Sorgfalt, Selbstän-

digkeit, Teamfähigkeit sowie verantwortungsvolles und umsichtiges Handeln auszeichnet.

- Weiterhin werden Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, gute Umgangsformen sowie ein sicheres und zielgruppenorientiertes Auftreten erwartet.
- Der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B wird vorausgesetzt.

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den öffentlichen Dienst (TV-L Ost E6).

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse zeitnah an den

Naturpark Thüringer Wald e.V.
Geschäftsführer Herr Florian Meusel
Rennsteigstraße 18
98673 Eisfeld / OT Friedrichshöhe

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Naturpark Thüringer Wald e.V. und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Amtlicher Teil

BESCHLUSSÜBERSICHT DER 4. SITZUNG DES KREISTAGES DES ILM-KREISES DER WAHLPERIODE 2019 BIS 2024 AM 11. DEZEMBER 2019

Beschluss-Nr. 063/19

Frau Carola Stadelmann wird mit Ablauf des 31. Dezember 2019 als Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes des Ilm-Kreises abberufen.

BEKANNTMACHUNG DES WASSER-/ ABWASSERZWECK- VERBANDES ARNSTADT UND UMGEBUNG



Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 02.12.2014), die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2020 bekannt. Die Termine können auch unter www.wazv-arnstadt.de abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können. Auskunft hierzu erhalten Sie bei unserem Bereich Abwasser unter Telefon 03628 6147-0.

Die Entsorgung wird durchgeführt

vom 20.01.2020 bis	24.01.2020	Werningsleben
vom 27.01.2020 bis	31.01.2020	Gügleben
vom 03.02.2020 bis	11.02.2020	Elxleben
vom 12.02.2020 bis	21.02.2020	Osthausen

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

Die Werkleitung

ANKÜNDIGUNGSBESCHLUSS DES WASSER-/ ABWASSERZWECK- VERBANDES ARNSTADT UND UMGEBUNG

Die Verbandsversammlung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung hat in ihrer Sitzung am 16. Dezember 2019 beschlossen, folgende Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung im Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung (Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung - GS-EWS) vom 10. November 2003 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 18. November 2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 19. Januar 2018 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 06. Februar 2018), mit Wirkung vom 01. Januar 2020 anzukündigen:

1. § 2 Absatz 3 erhält folgende neue Fassung:

„(3) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit

Dauerdurchfluss Q_3 (nach MID 2004/22/EG*)		Nenndurchfluss Q_n (nach EWG 75/33**)		ab 01. Januar 2015	ab 01. Januar 2020
bis	4,0 m ³ /h	bis Q_n	2,5 m ³ /h	5,50 €/Monat	7,00 €/Monat
bis	6,3 m ³ /h (ab 01.01.2014)	bis Q_n	3,5 m ³ /h	7,70 €/Monat	9,80 €/Monat
bis	10,0 m ³ /h	bis Q_n	6,0 m ³ /h	13,20 €/Monat	16,80 €/Monat
bis	16,0 m ³ /h	bis Q_n	10,0 m ³ /h	22,00 €/Monat	28,00 €/Monat
bis	25,0 m ³ /h (DN 40/50)	bis Q_n	15,0 m ³ /h	33,00 €/Monat	42,00 €/Monat
bis	40,0 m ³ /h (DN 50/65)	bis Q_n	25,0 m ³ /h	55,00 €/Monat	70,00 €/Monat
bis	63,0 m ³ /h (DN 65/80)	bis Q_n	40,0 m ³ /h	88,00 €/Monat	112,00 €/Monat
bis	100,0 m ³ /h (DN 80/100)	bis Q_n	60,0 m ³ /h	132,00 €/Monat	168,00 €/Monat
bis	160,0 m ³ /h (DN 100/125)	bis Q_n	100,0 m ³ /h	220,00 €/Monat	280,00 €/Monat
bis	250,0 m ³ /h (DN 150)	bis Q_n	150,0 m ³ /h	330,00 €/Monat	420,00 €/Monat

* MID - Measuring Instruments Directive - Europäische Messgeräte Richtlinie

** EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft - Richtlinie über Kaltwasserzähler
DN -Durchmesser

2. § 3 Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:

„Die Einleitungsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge der Abwässer berechnet, die der Entwässerungseinrichtung von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt werden. Die Gebühr beträgt bis zum 31. Dezember 2002 2,62 €

ab dem 01. Januar 2003 2,45 €
ab dem 01. Januar 2010 2,30 €
ab dem 01. Januar 2015 2,42 €
ab dem 01. Januar 2020 2,54 €“
pro Kubikmeter Abwasser.“

3. In § 3 Absatz 5 wird nach Satz 2 folgender neuer Satz 3 eingefügt:
„Ab dem 01. Januar 2020 beträgt die Einleitungsgebühr für Teileinleiter 2,26 € pro Kubikmeter Abwasser.“
4. § 4 Absatz 2 erhält folgende neue Fassung:
„(2) Die Gebühr beträgt bis zum 31. Dezember 2019 41,00 € und ab dem 01. Januar 2020 45,00 € pro Kubikmeter Abwasser bzw. Fäkalschlamm aus einer Grundstückskläranlage.“
5. § 4 Absatz 3 erhält folgende neue Fassung:
„(3) Die Gebühr beträgt bis zum 31. Dezember 2019 22,00 € und ab dem 01. Januar 2020 24,00 € pro Kubikmeter Abwasser bzw. Fäkalschlamm aus einer abflusslosen Grube.“

Ausgefertigt:

Arnstadt, 16. Dezember 2019

Petermann

Verbandsvorsitzender

[Siegel]

VERBANDSVERSAMMLUNG DES ZWECKVERBANDES RESTABFALL-BEHANDLUNG MITTELTHÜRINGEN

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit darf ich Sie zur 2. Sitzung der Verbandsversammlung des ZRM in der Wahlperiode 2019 - 2024

**am Dienstag, dem 07. Januar 2020, 17:00 Uhr,
in das Landratsamt des Landkreises Sömmerda,
99610 Sömmerda, Bahnhofstraße 9**

einladen.

Ich schlage folgende Tagesordnung vor:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung am 24. September 2019 in Arnstadt, **Anlage 1/1**

4. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2020, **Anlage 2**

5. Informationen

Geschlossener Teil:

6. Bestätigung des Protokolls des geschlossenen Teils der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung am 24. September 2019 in Arnstadt, **Umlauf zur Sitzung**
7. Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019, **Tischvorlage**
8. Informationen

Freundliche Grüße

Enders

Verbandsvorsitzende

BEKANTMACHUNGEN DES ZWECKVERBANDES WASSER- UND ABWASSER-VERBAND ILMENAU



Haushaltssatzung 2020 des Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI) für das Wirtschaftsjahr 2020

Auf Grund des § 55 Abs. 2 ThürKO i. V. m. § 36 ThürKGG erlässt der WAVI folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan 2020 *), für das Wirtschaftsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er weist im Erfolgsplan:

- Bereich Trinkwasser	
Erträge in Höhe von	11.239 TEUR
Aufwendungen in Höhe von	<u>10.251 TEUR</u>
Jahresgewinn	988 TEUR
- Bereich Abwasser	
Erträge in Höhe von	14.214 TEUR
Aufwendungen in Höhe von	<u>12.461 TEUR</u>
Jahresgewinn	1.753 TEUR
im Vermögenshaushalt:	
- Bereich Trinkwasser	
Einnahmen in Höhe von	6.057 TEUR
Ausgaben in Höhe von	6.057 TEUR
- Bereich Abwasser	
Einnahmen in Höhe von	12.332 TEUR
Ausgaben in Höhe von	12.332 TEUR

aus.

§ 2

Der Gesamtbetrag für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 380 TEUR festgesetzt. Davon entfallen auf

den Bereich Trinkwasser	200 TEUR,
den Bereich Abwasser	180 TEUR.

§ 3

Für das Wirtschaftsjahr 2020 werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

§ 4

- a. Der Verband erhebt von seinen Mitgliedern eine Beteiligung an den Betriebskosten im Bereich Abwasser in Höhe von 727 TEUR. Die Anteile je Verbandsmitglied errechnen sich nach der festgestellten Abwassermenge in 2018.
- b. Der Verband erhebt eine Kostenbeteiligung der Straßenaustauschträger für Investitionskosten im Bereich Abwasser in Höhe von 888 TEUR.
- c. Der Gesamtbetrag der Aufwendungen für Sachanlagen im Vermögenshaushalt wird auf 9.651 TEUR festgesetzt. Davon entfallen auf

den Bereich Trinkwasser	2.984 TEUR,
den Bereich Abwasser	6.667 TEUR.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 4.242 TEUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Ausgefertigt

Ilmenau, 05.12.2019

Seeber

Verbandsvorsitzender

*) hier nicht abgedruckt

Anlage zur Haushaltssatzung und zum Wirtschaftsplan 2020 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau

I. Genehmigungsvermerk

Mit Bescheid vom 16.12.2019 hat das Landratsamt des Ilm-Kreises die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2020 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau wie folgt genehmigt:

1. Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen gem. § 2 der Haushaltssatzung in Höhe von 380.000,00 EUR wird nicht genehmigt.
2. Es ist ein Beitrittsbeschluss zu dieser Entscheidung in der nächsten Verbandsversammlung zu fassen.

II. Auslegungshinweise

Die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2020 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau zusammen

mit dem Wirtschaftsplan 2020 in seiner gültigen Fassung liegen in der Zeit von 03.02.2020 bis 14.02.2020 während der Dienstzeiten im kaufmännischen Bereich in den Geschäftsräumen des Verbandes öffentlich aus (Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau).

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag und	07:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag Außerhalb der Sprechzeiten	07:00 bis 12:00 Uhr nach Terminvereinbarung

Seeber
Verbandsvorsitzender

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES ZWECKVERBANDES WASSER- UND ABWASSER-VERBAND ILMENAU (WAVI) ZUR EINREICHUNG VON FÖRDERMITTELANTRÄGEN ZUR FÖRDERUNG DES ERSATZNEUBAUS ODER DER NACHRÜSTUNG VON KLEINKLÄRANLAGEN

Der Zweckverband gibt für seinen abwasserseitigen Wirkungskreis hiermit öffentlich bekannt, dass auch im Jahr 2020 die Möglichkeit der Förderung von Kleinkläranlagen besteht. Grundlagen zur Feststellung der Förderfähigkeit sind die Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen vom 13.08.2018 (veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 33/2018, Seite 1035-1039) sowie das bestehende Abwasserbeseitigungskonzept des Zweckverbandes (im Amtsblatt des Ilm-Kreises Nr. 15/2014 vom 02.12.2014 öffentlich bekannt gemacht).

Zuwendungsfähig sind Ausgaben für dem Stand der Technik entsprechende Kleinkläranlagen im Sinne § 2 Nummer 10 Thüringer Wassergesetz (ThürWG):

- a) für den Ersatzneubau oder Nachrüstung von Kleinkläranlagen für **ein** oder **mehrere Grundstücke**, die gemäß Abwasserbeseitigungskonzept **nie** an eine öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden (**Direkteinleiter**).
- b) für den Ersatzneubau oder Nachrüstung von Kleinkläranlagen für **ein** oder **mehrere Grundstücke, die an einen kommunalen Kanal angeschlossen sind**, gemäß Abwasserbeseitigungskonzept jedoch **nie** an eine **öffentliche Abwasserbehandlungsanlage** angeschlossen werden (**Teilortskanalkunden**).
Dazu gehört auch die erstmalige Errichtung einer Kleinkläranlage, wenn das vom Grundstück stammende Abwasser bisher ohne Vorreinigung eingeleitet wurde.
- c) für den Neubau von Kleinkläranlagen im Rahmen der kommunalen Abwasserbeseitigung.

Es gelten folgende Festbeträge:

- für Ersatzneubau **2.500,00 € (4 EW Anlage) + 250,00 € je weiterem EW**
- für Nachrüstung **1.250,00 € (4 EW Anlage) + 125,00 € je weiterem EW**

Der betreffende Personenkreis wird hiermit aufgefordert, für die Kleinkläranlagen, die 2020 durch einen Ersatzneubau erneuert oder nachgerüstet werden sollen, beim Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau, Naumannstraße 21 die Fördermitelanträge einzureichen (**bis spätestens 30.09.2020**).

Bei Direkteinleitern ist dem Antrag gemäß Punkt 7.1.2 der Richtlinie eine Kopie der wasserrechtlichen Entscheidung beizufügen. Es können nur vollständige und fehlerfreie Antragsunterlagen an die bewilligende Stelle weitergereicht werden.

Die Anträge sind im Kundenzentrum Bereich Abwasser des WAVI Ilmenau (Hüttengrund 8, 98693 Ilmenau) während der Dienstzeiten erhältlich. Die Antragsformulare zum Download und weitere Informationen sind im Internet unter www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Foerderung-von-Kleinklaeranlagen-KKA-im-Freistaat-Thueringen verfügbar.

Der Zweckverband weist ausdrücklich darauf hin, dass mit dem Ersatzneubau oder der Nachrüstung von Kleinkläranlagen erst dann begonnen werden darf, wenn die Förderung durch die Thüringer Aufbaubank bewilligt worden ist bzw. die Zustimmung zu einem vorzeitigen Vorhabensbeginn vorliegt.

Der Maßnahme- bzw. Vorhabensbeginn ist der Zeitpunkt der Auftragsvergabe. Planung, Baugrunduntersuchung, Grunderwerb und Herrichten des Grundstückes gelten nicht als Beginn des Vorhabens.

Zweckverband Wasser- und Dienstzeiten:

Abwasser- Verband Ilmenau	Mo. bis Do. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Naumannstraße 21	und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
98693 Ilmenau	Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ilmenau, 09.12.2019
Gerd-Michael Seeber
Verbandsvorsitzender

BEKANNTMACHUNG DER VERTRETUNG DES ZWECKVERBANDES WASSER- UND ABWASSER- VERBAND ILMENAU

In der Verbandsversammlung am 21. November 2019 wurden unter dem Tagesordnungspunkt 7 und Tagesordnungspunkt 8 der Verbandsvorsitzende und dessen Stellvertreter zum 01.01.2020 neu gewählt. Es wird daher folgende Vertretung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau mit Wirkung **zum 01.01.2020** hiermit bekannt gemacht:

Verbandsvorsitzender:

Herr Dr. Daniel Schultheiß, Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau

Stellvertretender Verbandsvorsitzender:

Herr Marco Waschkowski, Bürgermeister der Stadt Königsee

Die Vertretungsbefugnis nach § 7 der Betriebsatzung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau bleibt unverändert bestehen und wird nachstehend nochmals abgedruckt:

1. Die Führung des Eigenbetriebes obliegt dem Geschäftsleiter Herrn Jürgen Thurmman.

2. Stellvertreter in nachstehender Reihenfolge sind:
Technische Leiterin Trinkwasser: Frau Ines Dargel
Kaufmännische Leiterin: Frau Sylvia Saager
Technischer Leiter Abwasser: Herr Sascha Thäsler
3. Vertretungsbefugnisse in allen technischen Angelegenheiten erhalten:
Technische Leiterin Trinkwasser: Frau Ines Dargel
Technischer Leiter Abwasser: Herr Sascha Thäsler
4. Vertretungsbefugnisse in allen kaufmännischen Angelegenheiten erhält:
Kaufmännische Leiterin: Frau Sylvia Saager

Der Inhalt der Vertretungsbefugnisse regelt sich nach der ThürerEBV, den Satzungen des Verbandes, erlassenen Dienstanweisungen und dem Geschäftsverteilungsplan.

Ilmenau, 16.12.2019

Gerd Michael Seeber
Verbandsvorsitzender

FESTSTELLUNG JAHRESABSCHLUSS 2018 DES ZWECKVERBANDES WASSER- UND ABWASSER-VERBAND ILMENAU (WAVI)

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 06/2019 der Verbandsversammlung am 21.11.2019 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018

I. Beschlussvermerk

1. Der vorliegende und von der Schüllermann und Partner AG geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2018 für den Gesamtverband wird von der Verbandsversammlung am 21.11.2019 mit einer Bilanzsumme von 202.511.358,88 EUR und einem Jahresergebnis von 1.778.568,10 EUR festgestellt. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 liegt in Kurzform bei *).
2. Der davon im Jahresabschluss 2018 ausgewiesene Jahresüberschuss im Betriebszweig Trinkwasser in Höhe von 636.736,45 EUR wird den Rücklagen zugeführt.
3. Der davon im Jahresabschluss 2018 ausgewiesene Jahresüberschuss im Betriebszweig Abwasser in Höhe von 1.141.831,65 EUR wird den Rücklagen zugeführt.
4. Mit der Feststellung zum Jahresabschluss 2018 werden der Verbandsvorsitzende, der Verbandsausschuss und die Geschäftsleitung entlastet.
5. Der Beschluss über die Feststellung zum Jahresabschluss 2018 ist entsprechend der Verbandssatzung zu veröffentlichen. In der Veröffentlichung ist auf den Termin der Auslegung des Jahresabschlussberichtes hinzuweisen.
6. Die Auslegung erfolgt in den Räumen und in der Verantwortung der Geschäftsleitung.

Ilmenau, den 21.11.2019

Seeber

Verbandsvorsitzender

**) hier nicht abgedruckt*

II. Bestätigungsvermerk

Im Bestätigungsvermerk der Schüllermann und Partner AG wird Folgendes ausgeführt (Auszug):

„...Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss*) in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Thüringer Eigenbetriebsverordnung i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht*) insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 24 ThürEBV i. V. m. § 289 HGB und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

**) hier nicht abgedruckt*

Dreieich, 10. Oktober 2019
Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Harald Reinhart
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Volksw. Rainer Reuhl
Wirtschaftsprüfer

III. Auslegungshinweis

Der Jahresabschluss 2018 einschließlich Lagebericht des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau liegt in der Zeit vom 03.02.2020 bis 14.02.2020 während der Sprechzeiten im kaufmännischen Bereich in den Geschäftsräumen des Verbandes öffentlich aus (Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau).

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag	07:00 bis 12:00 Uhr
und	13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	07:00 bis 12:00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten	nach Terminvereinbarung

Seeber
Verbandsvorsitzender